

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Bärenhäuter

Wagner, Siegfried

Leipzig, 1898

Szene VI

[urn:nbn:de:bsz:31-83236](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83236)

HANS
(erstaunt).

Wen rufst Du?

TEUFEL
(lächelnd).

Die Vollstrecker meines Willens.

SECHSTE SCENE.

Aus allen Winkeln, von oben geflogen, aus dem Boden und den Felswänden gekrochen, fliegt und krabbelt herbei eine Unschaar kleinerer und grösserer Teufelchen (wie man sie auf den Bildern des Höllenbreughel und Teniers abgebildet sieht). Mit Freuden entdecken sie, dass ihr Meister wieder einmal ein Opfer erwischt hat; sie machen sich unter einander auf Hans aufmerksam, der, trotz seiner jämmerlichen Stimmung, über die Fratzen lachen muss.

HANS.

Was sind das für Fratzen?

Da, sieh' nur die Kerle!

TEUFEL.

Alle herbei! Herbei!

HANS.

Wie die schwänzeln,

Tänzeln!

Diese Affenkatzen-Menschen!

Der Teufel scharft die Kleinen um sich und erteilt ihnen seinen Auftrag.

TEUFEL.

Kommt hierher, Ihr neckischen Kerle,

Lasst Euch sagen, was es heut' giebt.

Geht zum Ofen dort:

Holt Russ und Dreck herbei!

Dann tretet heran

Zu jenem Mann,

Bespritzt ihn mit Russ

Vom Kopf bis zum Fuss!

Die Teufelchen eilen schreiend und lachend nach verschiedenen Seiten; holen kleine Schuttkästchen, kehren zurück und harren des Befehls, um mit der Arbeit zu beginnen.

TEUFEL.

Fangt an!

Das Werk der Teufelchen beginnt unter Lachen und Schreien. Hans wehrt sich, so gut er kann; doch je mehr er sich rührt, desto frecher wird die kleine Bande.

HANS.

Pfui! Eklige Brut:

Könnt' ich Euch treten.

Der Teufel, der mit Zufriedenheit die Verwirklichung seiner neu erfundenen Strafe ansieht, spornet lachend und spottend die kleinen Bengel an.

TEUFEL.

So ist's recht!

Fest! Nur zu!

HANS.

Weg mit den Tatzen,

Nicht in den Mund Euer Zeug!

Hans versucht wiederholt, den Russ abzuschütteln; doch zu seinem Schrecken merkt er, dass der Russ nicht abgeht.

Der Teufel holt aus einer alten Truhe den Sack; er hängt ihn Hans Kraft um.

Ausserdem holt er ein Bärenfell, staubt es aus, sieht es lachend an, hält es Hans vor's Gesicht, als wollte er sagen: Kennst Du das? — und hängt es ihm schliesslich über den Rücken. —

Als die kleinen Teufel ihr Werk beendeten, tanzen sie einen munteren Reigen um ihr Opfer.

Der Teufel klettert auf die Leiter, und kommandirt vom Rande des Kessels aus, so dass er, alles überragend, als mächtiger Höllenfürst die letzte Drohung Hans zurufen kann.

Den Teufelchen ruft er zu:

Werft ihn hinaus! — —

Höllenspuk! Flammengluth!

Heraus! Heraus!

Furchtbarer Höllenzauber beginnt. Feuerflammen, Blitz und Donner; aus den Felsenlöchern dringen Schlangen, Drachen, Skorpione etc. etc. Die Teufelchen schleppen Hans dem Hintergrunde zu, wo sich im Felsen ein Drachensmaul-ähnliches Loch öffnet, welches den halb ohnmächtigen Burschen ausspeien soll.

TEUFEL.

In diesen Flammen loderst Du licht,

Findst Du Dir Dein Weibchen nicht!

Die Teufelchen haben Hans bis zum Loch geschleppt. Auf drei Rucke gelingt es ihnen, ihn hinaus zu schleudern.

Der Vorhang fällt.